16 Zugleich aber der/ der fünff Zentner empfangen hatte/ ist hin gegangen/ und hat damit gewuchert/ und hat ander fünff Zentner.

17 Desgleichen auch/ der zween Zentner empfangen hatte/ gewunnen auch zween andere.

18 Der aber einen empfangen hatte/ gieng hin/ und machete ein Loch in die Erden/ und verbarg seines Herrn Geld.

19 Über eine lange Zeit/ kam der Herr dieser Knechte/ und hielte Rechenschaft mit ihnen.

20 Da trat herzu der/ fünff Zentner empfangen hatte/ und legte ander fünff Zentner dar/ und sprach: Herr/ du hast mir fünff Zentner gegeben/ siehe da/ ich habe damit ander fünff Zentner gewonnen.

21 Da sprach sein Herr zu ihm: Ey du frommer und getreuer Knecht/ du bist über wenig getreu gewesen/ ich will dich über viel setzen/ gehe ein zu deines Herrn Freude.

22 Da nun auch herzu/ der zween Zentner empfangen hatte/ und sprach: Herr/ du hast mir zween Zentner gegeben/ siehe da/ ich habe mit denselben zween andere gewonnen.

23 Sein Herr sprach zu ihm: Ey du frommer und getreuer Knecht/ du bist über wenig getreu gewesen/ ich will dich über viel setzen/ gehe ein zu deines Herrn Freude!

24 Da nun auch herzu/ der einen Zentner empfangen hatte/ und sprach: Herr/ ich wusste daß du ein harter Mann bist/ du schneidest/ wo du nicht gesäet hast/ und sammlest/ da du nicht geworfen hast!

25 Und fürchte mich/ gieng hin/ und verbarg deinen Zentner in der Erden für/ da hast du das Deine.

26 Sein Herr aber antwortete/ und sprach zu ihm: Du schalkischer und fauler Knecht/ wusstest du/ daß ich schnide/ wo ich nicht gesäet habe/ und sammle/ da ich nicht geworfen habe?

27 So hättest du mein Geld zu den Wechslern geben sollen/ und wenn ich kommen wäre/ hätte ich das Meine zu mir genommen mit Wucher.

28 Demselbigen nun nehmet den Zentner/ und gebet denen/ der zehen Zentner hat.

29 Denn wer da hat/ dem wird gegeben werden/ und wird die Fülle haben/ wer aber nicht hat/ dem wird auch das/ was er hat/ genommen werden.

30 Und den unnützen Knecht werfet in die Finsterniß hinaus/ da wird sein Heulen und Zähnklappen.

31 Wenn aber des Menschen Sohn kommen wird in seiner Herrlichkeit/ und alle heilige Engel mit ihm/ denn wird er sitzen auf dem Stuhl seiner Herrlichkeit.

32 Und werden vor ihm alle Völker versammlet werden/ und er wird sie von einander scheiden/ gleich als ein Hirt die Schafe von den Böcken scheidet.

33 Und wird die Schafe zu seiner Rechten stellen/ und die Böcke zur Linken.

34 Da wird der König sagen zu denen zu seiner Rechten: Kommet her/ ihr Gesegneten meines Vaters/ ererbet das Reich/ das euch bereitet ist von Anfang der Welt!

35 Denn ich bin hungrig gewesen/ und ihr habt mich gespeiset. Ich bin durstig gewesen/ und ihr habt mich getränket. Ich bin ein Gast gewesen/ und ihr habt mich beherberget.

36 Ich bin nackend gewesen/ und ihr habt mich bekleidet. Ich bin krank gewesen/ und ihr habt mich besuchet. Ich bin gefangen gewesen/ und ihr seid zu mir kommen.

37 Dann werden die Gerechten antworten/ und sagen: Herr/ wann haben wir dich hungrig gesehen/ und haben dich gespeiset? Oder durstig/ und haben dich getränket?

38 Wann haben wir dich einen Gast gesehen/ und beherbergt? Oder nackend/ und haben dich bekleidet?

39 Wann haben wir dich krank oder gefangen gesehen/ und sind zu dir kommen?

40 Und der König wird antworten/ und sagen zu ihnen: Warlich ich sage euch/ was ihr gethan habt einem unter diesen meinen geringsten Brüdern/ das habt ihr mir gethan.

41 Dann wird er auch sagen zu denen zur Linken: Gehet hinweg von mir/ die Verfluchten/ in das ewige Feuer/ das bereitet ist dem Teufel/ und seinen Engeln.

42 Ich bin hungrig gewesen/ und ihr habt mich nicht gespeiset. Ich bin durstig gewesen/ und ihr habt mich nicht getränket.

43 Ich bin ein Gast gewesen/ und ihr habt mich nicht beherbergt. Ich bin nackend gewesen/ und ihr habt mich nicht bekleidet. Ich bin krank und gefangen gewesen/ und ihr habt mich nicht besuchet.

44 Da werden sie dann auch antworten/ und sagen: HERR/ wann haben wir dich gesehen hungrig/ oder durstig/ oder ein Gast/ oder nackend/ oder krank/ oder gefangen/ und haben dir nicht gedienet?

45 Dann wird er ihnen antworten und sagen: Warlich ich sage euch/ was ihr nicht gethan habt einem unter diesen Geringsten/ das habt ihr mir auch nicht gethan.

46 Und werden in den ewigen Pein gehen/ aber die Gerechten in das ewige Leben.

Ende.

Das XXVI. Capitel.

[illegible]

1 Und es begab sich/ da JESUS alle diese Reden vollendete hatte/ sprach er zu seinen Jüngern:

2 Ihr wisset/ daß nach zween Tagen Ostern werden/